

Ressort: Finanzen

Hapag-Großaktionär wünscht sich Fusion mit Reederei aus Fernost

Hamburg, 18.12.2012, 16:46 Uhr

GDN - Nachdem die beiden Reedereien Hapag-Lloyd und Hamburg Süd Fusionspläne bekannt gegeben haben, hat Hapag-Großaktionär und Unternehmer Klaus-Michael Kühne einen Zusammenschluss mit einer fernöstlichen Reederei ins Gespräch gebracht. "Mein persönlicher Wunschtraum wäre ein Bündnis aus drei Partnern: Zu Hapag-Lloyd und Hamburg Süd müsste noch eine Reederei aus Fernost hinzukommen", sagte Kühne im Gespräch mit der "Welt".

Ein solches Bündnis hätte in dem harten Verdrängungswettbewerb der Schifffahrt deutlich größere Chancen auf gute Geschäfte. Voraussetzung wäre für Kühne, der mit rund 28 Prozent an Hapag-Lloyd beteiligt ist, allerdings auch in dem Fall, dass das Unternehmen in Deutschland seinen Sitz behielte. Vor fünf Jahren gab es schon einmal den Versuch, Neptune Orient Lines aus Singapur mit Hapag-Lloyd zusammenzuschließen. Doch die Pläne scheiterten an der Frage der Mehrheitsverhältnisse. Möglicherweise werden sie nun wieder aktuell. Den aktuell diskutierten Zusammenschluss von Hapag-Lloyd und Hamburg Süd sieht er derzeit auch schon als große Chance. "Ich wünsche es mir. Die Großreederei würde so evident zu den Gewinnern in der globalen Schifffahrt gehören, wie es klarer gar nicht sein könnte", sagte Kühne der Zeitung.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-4380/hapag-grossaktionae-wuenscht-sich-fusion-mit-reederei-aus-fernost.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com